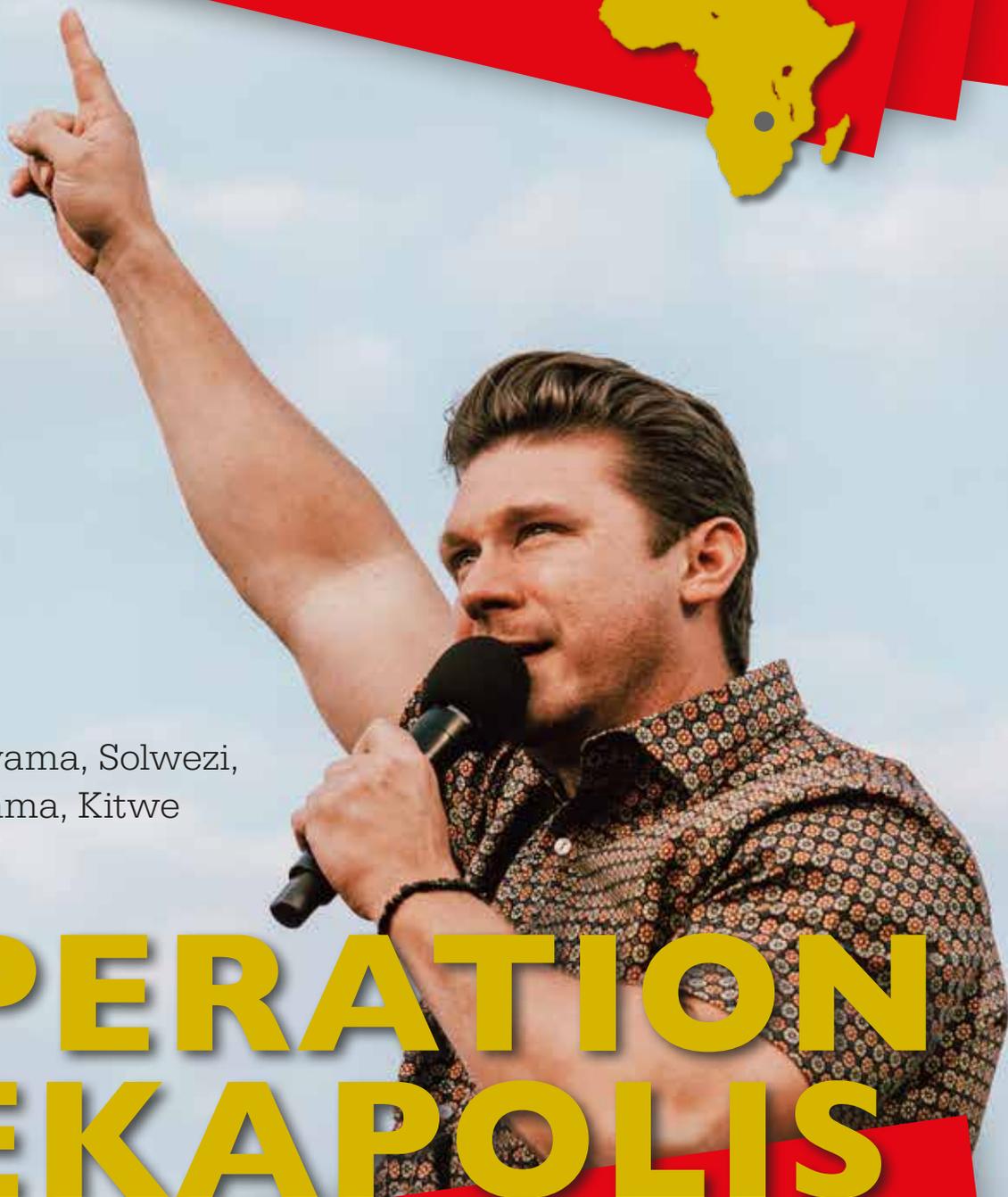


DEKADE DER DOPPELTEN ERNTE

150 Millionen

MENSCHEN FÜR JESUS GEWINNEN



Sambia

Lusaka Kanyama, Solwezi,
Kabwe, Kasama, Kitwe

**OPERATION
DEKAPOLIS**

GESAMTTEILNEHMERZAHL: 1.323.500
DOKUMENTIERTE BEKEHRUNGEN: 635.522

SAMBIA

21. - 25. September 2022

OPERATION
Decapolis



Vor Jesus müssen alle auf die Knie fallen!

Was im September in Sambia geschah, war wirklich historisch: 25 Evangelisationsabende in nur einer Woche! Die Großevangelisationen fanden zeitgleich in fünf verschiedenen Städten statt. Hunderttausende wurden gerettet, und es gab unzählige Zeugnisse über Gottes Wirken.

Das Wunderbare daran war nicht nur die logistische Meisterleistung, sondern auch die Tatsache, dass ein Team die Events durchführte, das ausschließlich aus CfaN-Bootcamp-Absolventen bestand. In jeder der fünf Städte waren zwei Bootcamp-Evangelisten stationiert. Sie predigten und dienten dort an vier von fünf Abenden. Ich selbst reiste von einer Stadt zur nächsten und predigte jeweils einen Abend an jedem Ort.

VIELE EVANGELISTEN – EIN EVANGELIUM

Nicht nur die Evangelisten waren Bootcamp-Absolventen, sondern auch die Organisatoren, Trainer, Gemeindebeauftragten und Aufseher. Tatsächlich hatten die Prediger selbst schon frühere CfaN-Events organisiert, d.h. wir bilden Evangelisten aus, die sich in allen Aspekten einer Großevangelisation auskennen. Sie können Gemeinden mobilisieren, Nacharbeit mit Neubekehrten machen, das Evangelium predigen und Kranke heilen. Wir sind dabei, in diesem Jahrzehnt 10.000 solcher Evangelisten auszubilden!

Diese Verkündiger sind nicht nur selbst sehr kompetent, sondern aufgrund ihrer Ausbildung auch sehr gut teamfähig. Sie funktionieren wie eine Armee und lieben einander wie eine

große Familie. Sie alle eint dasselbe Herzensanliegen, sie alle predigen dasselbe Evangelium. Sie arbeiten dabei strategisch und koordiniert zusammen, um dasselbe Ziel zu erreichen. Ein Evangelist organisiert zuerst eine Evangelisation für seinen Mitabsolventen, und dann tauschen sie die Rollen! Zudem führen sie gemeinsam auch von CfaN unabhängige Evangelisationen auf der ganzen Welt durch.

GANZE NATIONEN MIT DEM EVANGELIUM ERSCHÜTTERN

Mittlerweile finden jede Woche irgendwo auf der Welt Evangelisationen statt (manchmal mehrere pro Woche). Das ist die Erfüllung einer Vision, an der wir jahrelang mit hohem Einsatz gearbeitet haben. Damit meine ich nicht einfach eine gute Veranstaltung, sondern die Entwicklung eines ganz neuen Modells von Großevangelisationen, die ganze Nationen mit der Kraft der guten Nachricht erschüttern können.

Orte, an denen noch nie ein Evangelist war, werden plötzlich auf gewaltige Weise mit dem Evangelium erreicht – genau das haben wir in Sambia erlebt. Du wirst hier nur einen winzigen Ausschnitt der Zeugnisse lesen können, die uns erreicht haben. Jesus gebührt alle Ehre!

Lusaka Kanyama

Evangelisten Alejandro Escobar und Jacob Ebersole



Am dritten Abend kam eine junge Frau auf die Bühne. Sie bezeugte, HIV-positiv gewesen zu sein. Nachdem sie sich bei der Evangelisation bekehrt hatte, ließ sie sich dreimal testen – und war **dreimal negativ!** Evangelist Jacob Ebersole berichtet: „Lange war ihr Leben voll Dunkelheit gewesen, sie hatte sich prostituiert und unter

großen Schmerzen und Krankheiten gelitten. Ihre Worte brachen uns allen das Herz. Wir hatten Tränen in den Augen. Es ist ein Wunder. Jesus hat diese Frau buchstäblich aus der Höllengrube herausgezogen und auf den Felsen gestellt.“

Am vierten Abend predigte Alejandro Escobar das Evangelium klar und einfach. Der Heilige Geist begann sich auf dem Feld zu bewegen. Beim Bekehrungsauf Ruf hörte man die Menschen schluchzen und Zehntausende erhoben ihre Hände – ein heiliger Moment. Danach beteten wir für die Taufe im Heiligen Geist. Als Alejandro die Menge im Gebet anleitete, das Geschenk das Heiligen Geistes zu empfangen, wurde es ganz still – bis der Heilige Geist wie eine Riesenwelle das Feld überflutete. **Überall wurden die Menschen mit der Kraft und dem Feuer Gottes erfüllt.**



Diese Frau hatte Magenkrebs. Am vierten Abend, während der Gebetszeit, spürte sie, dass Jesus sie geheilt hatte. Am nächsten Tag bestätigte ein Arzt, dass der **Krebs verschwunden** war und sie gab am Abschlussabend Zeugnis.



Ein doppeltes Wunder! Seit drei Jahren hatte diese blinde Frau Brustkrebs – doch der **Krebs war verschwunden**, genauso wie ihre **Blindheit**, die sie ebenfalls drei Jahre lang geplagt hatte.



Evangelist Alejandro Escobar

Evangelist Jacob Ebersole

Eine seit über 30 Jahren taube Frau wurde geheilt, als Alejandro für sie betete. Er berichtet: „Voller Freude und mit Tränen in den Augen gab sie Zeugnis. Die Menge war begeistert!“ Er fügte hinzu: „Nach den Zeugnissen lag ein Haufen Krücken vor der Bühne. Es kam so weit, dass ich die Krücken nicht mehr von der Bühne werfen musste, die Menschen taten es selbst. Eine Frau namens Grace hatte seit eineinhalb Jahren einen derart ausgegrenkten Fuß, dass er fast 90 Grad nach rechts abstand. Der Herr renkte ihn wieder ein. **Sie rief: „Ich hasse diese Dinger!“ und warf ihre Krücken weg.**



Solwezi

Evangelists David Rotärmel and Virginia Logan

Virginia Logan berichtet: „Zu sehen, wie Menschenmassen zu Jesus kommen, war absolut beeindruckend. Etwas verändert sich in deinem Herzen, wenn du siehst, wie Abertausende in einem Moment von der Dunkelheit ins Licht treten; wenn du damit beauftragt wirst, Gottes Erlösung Zehntausenden zu predigen; wenn du miterlebst, dass Taube hören, Blinde sehen und Lahme gehen. Ich bin Evangelist Daniel Kolenda und dem CfaN-Team für diese geniale Möglichkeit unendlich dankbar!“

Diese Frau konnte seit über 20 Jahren nicht richtig gehen und hatte Schwellungen an den Beinen. **Die Schwellungen verschwanden und sie konnte mit Virginia gemeinsam hüpfen und herumlaufen.**

Evangelist David Rotärmel erzählt: „Wir spürten, wie der Heilige Geist auf uns ausgegossen wurde. Wer Hunger und Durst nach

Jesus hatte, wurde gesättigt. Wir fingen an, für die Kranken zu beten, und König Jesus selbst betrat das Feld, sodass überall Wunder geschahen. Wir feiern gemeinsam mit den Menschen in Sambia, was der Herr getan hat – jede Lebensübergabe, jede Entscheidung, Jesus nachzufolgen, jede Heilung und jeden Moment, in dem ein Mann, eine Frau oder ein Kind die Vaterliebe Gottes erlebt haben. Wir sind zuversichtlich: Gott, der das gute Werk angefangen hat, wird es auch vollenden.“

Tony konnte nicht hören und ging auf eine Schule für Zeichensprache. **Seit 20 Jahren hatte er Hörprobleme, doch in der Gebetszeit empfing er seine Heilung und versteht jetzt alles klar und deutlich.**



Evangelist David Rotärmel

Evangelistin Virginia Logan

Kabwe

Evangelisten Evelina Smane und Richard Fullwood



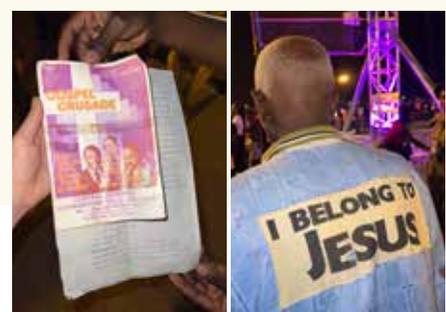
Evangelist Richard Fullwood



Evangelistin Evelina Smane

Evelina Smane erzählt: „Als Richard Zeugnis von den großen Wundern ablegte, die sich ereignet hatten, stand ich auf der Bühne neben der Tonkabine und betete im Geist. Plötzlich erregte ein Mann in der Menge meine Aufmerksamkeit. Ich sah, dass er ein CfaN-T-Shirt trug und spürte ein Drängen, mit ihm zu sprechen. Er stellte sich als Chipanama vor, er war Pastor. Als Reinhard Bonnke 1981 nach Sambia gekommen war, hatte er mitgeholfen, die Evangelisation vorzubereiten, die in einem gelben Zelt stattfand. **Er zeigte mir die Dokumente und Flyer, die man ihm damals gegeben hatte.** Er trug sogar dasselbe T-Shirt, das er 1981 bekomme hatte!

Was für ein Geschenk Gottes, dass ich diesen Mann treffen durfte! Ich wurde 1991 geboren,



und dieser Mann hatte 1981 eine Evangelisation organisiert. Ich war noch nicht einmal auf der Welt, als er Gottes Wirken vor 41 Jahren in Sambia erlebte. Doch jetzt darf ich dieses Vermächtnis weiterführen und auf einer CfaN-Evangelisation predigen!

Reinhard Bonnke ist 2019 zum Herrn gegangen, doch sein Erbe besteht fort. Er hat nicht seine eigenen Ideen oder seinen eigenen Dienst verkündet – er verkündigte Jesus.“



Am dritten Abend predigte Richard über das Blut Jesu und die vier Dinge, die wir darüber wissen müssen: Das Blut Jesu reinigt, heiligt, heilt und schützt uns. Er erzählte auch dieses starke Zeugnis:

„Eine Mutter brachte ihr Baby zu uns, das unter einem **offenen Rücken** gelitten hatte und **seit seiner Geburt seinen Kopf nicht aufrecht halten konnte**. Man sagte ihr, seine Wirbelsäule sei zu schwach. Es würde weder laufen noch sich aufrecht halten können und später einen Rollstuhl brauchen. Doch als Evelina

am Abend zuvor betete, berührte die Kraft Gottes den kleinen Jungen. Ab diesem Abend begann der Kleine, seinen Kopf selbst zu halten; seine Mutter war schockiert. Am Sonntagmorgen brachte sie ihn zum Arzt, der ebenfalls erstaunt war und ihr sagte, es handle sich um **ein übernatürliches Wunder Gottes.**“



Kasama

Evangelisten Joe Turnbull und Tyrelle Smith

Evangelist Daniel Kolenda erzählt: „Am Samstag (dem vierten Abend) reiste ich nach Kasama. **In dieser Stadt erlebte das Team so viel Widerstand.** Ein Baum stürzte am ersten Abend auf dem Feld um, das Soundsystem fiel aus und ein plötzlicher Wirbelwind zerlegte unser Empfangszelt, während unser Team filmte. **Doch nichts davon konnte diese hingeebenen, widerstandsfähigen Evangelisten stoppen.**

Nach meiner Predigt kam eine Hexendoktorin nach vorne und übergab ihr Leben Jesus. Dann warf sie eine Tasche voller Hexerei-Gegenstände und mehrere Decken, die für Zauberei-Rituale genutzt worden waren, in unsere Feuertonnen! **Vor der**



Aaron ist zehn Jahre alt. Neun Jahre lang konnte er weder aufrecht stehen noch seine Hand öffnen. Doch in der Gebetszeit wurde er geheilt. **Jetzt kann er seine Hand öffnen und aufrecht stehen.**

riesigen Menschenmenge bekannte sie ihren Glauben an Christus und erklärte, sie würde Ihm in alle Ewigkeit dienen.

Ein anderes Mal taten die Menschen (einschließlich einiger Stammeshäuptlinge und Bischöfe) Buße für die Verehrung eines Krokodil-Götzen in der Stadtmitte. Jemand verbrannte eine Nachbildung dieses Krokodils in den Feuertonnen, als Hexerei-Utensilien angezündet wurden.

Am letzten Abend predigte Tyrelle über die Wiederkunft Jesu und die Dringlichkeit, Ihm jetzt nachzufolgen. Sie sprach über das Gleichnis von den zehn Jungfrauen in Matthäus 15,1-13. Fünf waren klug, die anderen fünf töricht und unvorbereitet. ‚Ob du bereit bist oder nicht, Jesus kommt wieder, und jedes Auge wird Ihn sehen‘, das war ihre Botschaft. Sie rief die Menschen auf, sich zu bekehren und nicht zu zögern – und viele Tausende folgten ihrem Aufruf.

Kitwe

Evangelisten
Roselyne Aaron und
Braidwood Rathbone

Roselyne Aaron berichtet: „Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden! Dieser starke Vers (Römer 10,13) beschreibt die Erfahrung der Menschen in Kitwe. Tausende Männer, Frauen und Kinder streckten ihre Hände nach oben, als sie den Namen Jesu anriefen.

Eine riesige Welle von Bekehrungen rollte von vorne nach hinten über das gesamte Feld.



Evangelist Joe Turnbull

Evangelistin Tyrelle Smith



Richard, ein junger Mann, kam mit einem Herzproblem zur Evangelisation. Er konnte seit einem Jahr und acht Monaten nicht mehr richtig atmen, nicht lange stehen, hatte Herzstolpern und war schwach. Das Gehen fiel ihm schwer. Jesus heilte Richards Herz und seine Atmung wurde wiederhergestellt.

Er empfing Kraft und konnte ohne Herzklopfen oder Atemprobleme gehen und springen.“



**Evangelist
Braidwood Rathbone**



**Evangelistin
Roselyne Aaron**

EINE GANZE BANDE KAPITULIERT VOR JESUS

Als Daniel Kolenda in Kitwe das Evangelium verkündete, reagierten Zehntausende positiv darauf, einschließlich einer ganzen Bande, die in der Region sehr bekannt war. Ihre Mitglieder erklärten öffentlich, dass sie seit vielen Jahren die Menschen terrorisiert hätten, doch an diesem Abend gaben sie alle ihr Leben Jesus! Sie erklärten der Menge, sie würden nie wieder in ihr altes Leben zurückkehren.

Braidwood Rathbone erzählt diese Zeugnisse: „Eine junge Frau kam ans Mikrofon, wobei sie ihr linkes Ohr zuhielt. Sie sagte: ‚Wie ihr sehen könnt, halte ich mein linkes Ohr zu, weil ich 12 Jahre lang auf dem rechten Ohr vollkommen taub war.‘ Sie hatte während des Krankengebets in der ersten Reihe gesessen und Jesus gesagt, heute Abend würde sie ihr Wunder empfangen. Sie rieb ihr Ohr und hörte ein Geräusch wie Regentropfen. Dann öffnete es sich plötzlich ganz. **Sie empfing vollkommene Heilung von Jesus.** Ihr Gesichtsausdruck war unmissverständlich – total erstaunt.

Ein älterer Mann, Herr Alexander, hatte seit einem Jahr **Schmerzen am ganzen Körper.** Daher konnte er nirgendwo hingehen, nicht einmal in seine Ortsgemeinde. Jesus heilte ihn, aller Schmerz verschwand und er wurde wieder stark wie ein junger Mann. **Vor aller Augen ging, sprang und rannte er umher.**

Unsere Arbeit ist erst zu Ende, wenn Jesus wiederkommt! Du kannst an dieser großen Ernte teilhaben, indem du für uns betest und unseren Dienst finanziell unterstütz.

Vielen Dank für deine Hilfe!
cfan.eu/spende

MISSIONS KONTEN

Deutschland
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BBKRDE6B

Österreich
Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz
PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHBZ

www.cfan.eu/spende